

## ■ Das Spessartmuseum im Schloß zu Lohr am Main

Eine Schatzkammer des Spessarts, voller Geschichte und Geschichten: Das Spessartmuseum im Schloß zu Lohr am Main.

Hohe Herren und Habenichtse – Kurfürsten, Förster, Fabrikanten, Handwerker, Waldarbeiter und Räuber – sie alle lebten im und vom Spessart, viele mehr schlecht als recht. Und wo es ums Überleben ging, waren Einfallsreichtum und besonderes Geschick gefordert.

Dies zeigt das Museum auf über 2000 qm in vier Ebenen. Steinhauer, Schmiede, Häfner (Töpfer), Zimmerleute, Schiffbauer, Wagner, Büttner, Schreiner, Glasmacher und andere Gewerbetreibende machten sich die vorhandenen Rohstoff- und Energiequellen zunutze und schufen neben einfachen Gebrauchsgegenständen auch Luxusprodukte für die „bessere Gesellschaft“.

Der Einsatz jeweils neuester Technik war dabei auch früher immer selbstverständlich, vor allem bei der Eisenverarbeitung, Glas- und Spiegelherstellung. Die Besucher des Museums können anhand von Originalobjekten und zahlreichen Rauminszenierungen die Welt der kleinen Leute und der sie beherrschenden großen Herren erleben, ebenso wie das Milieu der legendären „Spessarträuber“, die als Außenseiter der Gesellschaft ihre eigene Subkultur pflegten. Ein Höhepunkt ist die Glasabteilung mit seltenen Glanzstücken aus sechs Jahrhunderten.

Mit einer abwechslungsreichen, unterhaltsamen und informativen Präsentation will das Museum alle Altersgruppen ansprechen und führt die Besucher hinter die romantischen Klischees vom Spessartwald: ins Abenteuer Geschichte.